



Dr. med. Hans-Ulrich Jarck



Dr. med. Karl-Friedrich Schünemann



Dr. med. Jürgen Wiesmann



Dr. med. Carsten Figge



Dr. med. Björn M. Blecher



**Gemeinschaftspraxis
roentgen paderborn**

radiologie · neuroradiologie
Mersinweg 22 · 33100 Paderborn

Telefon (0 52 51) 18 80 800
Fax (0 52 51) 18 80 850
E-Mail: praxis@roentgen-paderborn.de
www.roentgen-paderborn.de



FACHARZTZENTRUM
PADERBORN

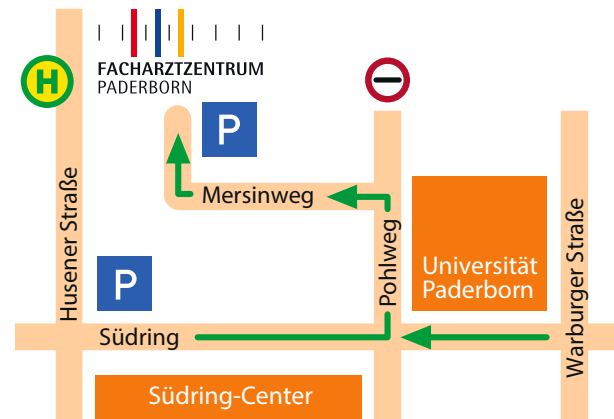


Terminanfragen

Unsere Anmeldung ist für Sie von Montag bis Freitag
von 8.00 bis 18.00 Uhr besetzt.

Anfahrt

Nur über Südring → Pohlweg → Mersinweg 22
Bushaltestelle: Husener Straße/Im Spiringsfelde
(Padersprinter-Linien 4 und 9)



roentgen paderborn
radiologie · neuroradiologie

Moderne Prostata- Diagnostik

Dres. med.

Hans-Ulrich Jarck
Karl-Friedrich Schünemann
Jürgen Wiesmann
Carsten Figge
Björn M. Blecher

Untersuchung der Prostata

- Vielfach ist bei einem über einen längeren Zeitraum erhöhten PSA-Wert eine weitere Abklärung erforderlich.
- Die urologischen und radiologischen Fachgesellschaften empfehlen in den europäischen uro-radiologischen Leitlinien die Kernspintomographie der Prostata bei verschiedenen Indikationen.

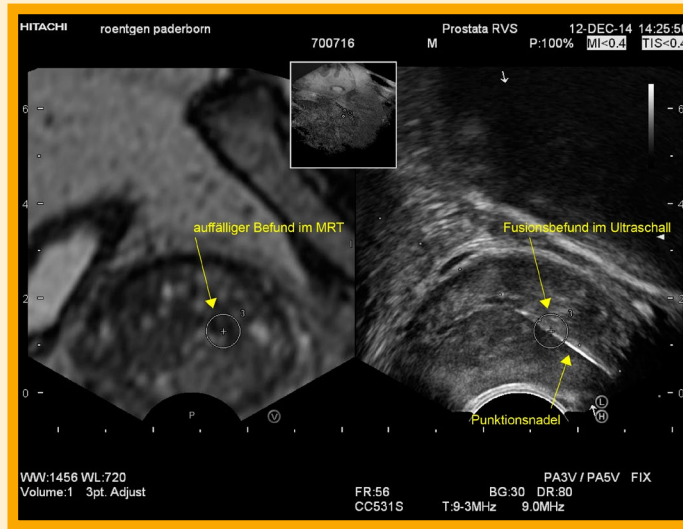
Die Vorteile der Kernspintomographie (MRT) sind:

- Erhöhte Nachweisrate von Prostatakarzinomen im Vergleich zur konventionellen Quadrantenbiopsie.
- Der frühe Nachweis aggressiver Tumoren ermöglicht eine rechtzeitige Behandlung dieser besonders wichtigen Tumorarten.
- Eine Reduktion der Biopsierate ist möglich.
- Kernspintomographie (MRT) und Ultraschall sind strahlenfrei und nebenwirkungsfrei.
- Erhöhter Untersuchungskomfort in unserem offenen Kernspintomographen.

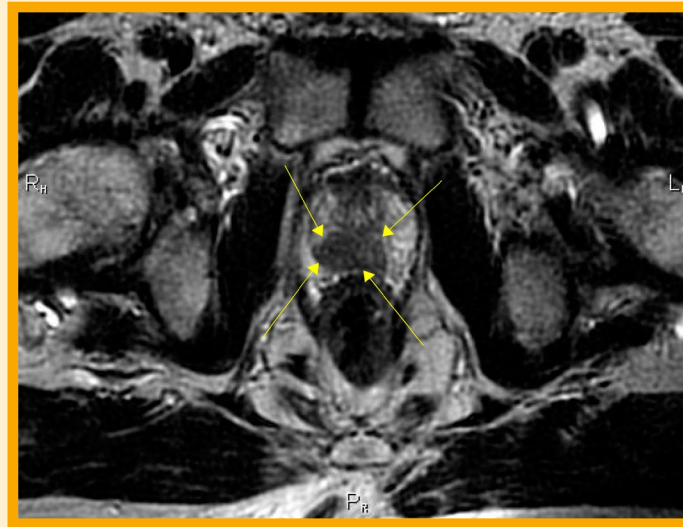
MRT-/Ultraschall-Fusionsbiopsie

Die Bilddaten der Kernspintomographie werden auf das Ultraschallgerät übertragen. Dort werden im MRT-Bild auffällige Befunde markiert.

Anschließend werden das MRT und das Ultraschallbild gekoppelt, so dass der auffällige Befund gezielt per Ultraschall mit einer Nadel punktiert werden kann.



Fusion zwischen Kernspintomographie und Ultraschall bei der gezielten ultraschallgesteuerten Biopsie



Kernspintomogramm mit Nachweis eines Karzinoms

Unsere Leistungen

- Kernspintomographie (MRT) des Beckens und der Prostata mit ärztlichem Gespräch als Kassenleistung – hierzu ist eine Überweisung erforderlich.
- Erhöhter Komfort während der Untersuchung durch offene Hochfeld-Kernspintomographie.
- Befundung der Kernspintomographie und Markieren von auffälligen Regionen in der Prostata nach standardisiertem PIRADS-Schema.
- Anfertigen von speziellen Bilddaten zur Berechnung und Planung bei einer anstehenden Fusionsbiopsie.
- Ultraschallgesteuerte Probenentnahme mit höchster Präzision durch Fusion der Bilder aus Ultraschall und Kernspintomographie (in Zusammenarbeit mit der Urologischen Praxis Dr. Waegner/Meuer/Bertels).

Über uns

- Unter Federführung von Dr. Figge haben wir die multiparametrische Kernspintomographie zur Untersuchung der Prostata eingeführt. Die Fusionsbiopsie der Prostata betreiben wir in enger Zusammenarbeit mit der Urologischen Praxis Dr. Waegner / Meuer / Bertels.
- Regelmäßiger Besuch entsprechender nationaler Fortbildungen und internationaler Fachkongresse.

Kosten

Die MRT der Prostata und des Beckens ist als Kassenleistung auf Überweisungsschein möglich. Die Kosten für die speziellen Planungssequenzen vor Biopsie und die Fusionsbiopsie werden von privaten Krankenversicherungen vollständig übernommen. Gesetzlich Versicherte informieren wir gern an unserer Anmeldung.